

Wirtschaft

Mit fremder Identität zum Kredit

Wie Betrüger an persönliche Daten von Internetnutzern gelangen – und wie man sich dagegen schützt

MECHTHILD HENNEKE

Die Nachricht hat erst vor wenigen Wochen Tausende Internetnutzer schockiert: „Zwei Milliarden E-Mail-Adressen und Passwörter veröffentlicht“. Der Diebstahl von Identitätsdaten im Internet (ID-Diebstahl) kann schwerwiegende Folgen haben, besonders wenn Bankdaten oder personenbezogene Daten betroffen sind.

Die Europäische Verbraucherschutzzentrale (EVZ) erhält „fast täglich“ Kenntnis von neuen Fällen, sagt Rechtsexpertin Karolina Wojtal, Co-Leiterin des EVZ. Laut Kriminalitätsstatistik des Bundeskriminalamts (BKA) gab es in den vergangenen fünf Jahren jeweils zwischen rund 130.000 und 146.000 Fälle von „Cybercrime“. Dazu zählen unter anderem das Ausspähen und Fälschen von Daten sowie Computerbetrug.

Digitale Identität: Nutzerdaten, die die digitale Identität einer Person darstellen, werden beispielsweise bei E-Mail- und Messengerdiensten hinterlegt. Es sind aber Angaben, die bei sozialen Netzwerken, für den Online-Handel oder in Buchungssysteme für Flüge, Reisen, Hotels oder Mietwagen eingegeben werden. Besonders sensibel sind zahlungsrelevante Informationen wie Kreditkartendaten und Zahlungsdaten sowie personenbezogene Daten, also Passdaten oder Angaben aus dem Personalausweis. Das kann zum Beispiel auf Reiseportalen passieren, wo Passdaten eingegeben werden müssen. Für die Täter sind alle Kategorien von Daten

interessant, denn sie eröffnen verschiedene Betrugsmöglichkeiten.

Diebstahl von E-Mail-Adressen: Der Diebstahl von E-Mail-Adressen kann dazu genutzt werden, Spam-Mails an die Besitzer der Adressen zu versenden. Spam-Mails sind oft der erste Schritt zum Identitätsdiebstahl. „Cyberkriminelle nutzen aktuelle Themen als Narrativ oder täuschen vor, von einer Behörde oder gar einem bekannten Mail-Kontakt zu stammen“, so ein Sprecher des Bundeskriminalamts. Neue Erkenntnisse zeigen zudem: Phishing-Mails werden durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz professioneller und persönlicher.

Diese sind oft mit Schadsoftware im Anhang gekoppelt. Die Empfänger sollen sie herunterladen oder anklicken. Wer dies tut, installiert oft unwissentlich eine Software, die Daten sammelt, oder die sogar als Remote Access Tool dient, die also einen Fernzugriff auf den Rechner ermöglicht, so das BKA. Dadurch können Betrüger alle Daten des Computers auslesen.

Diebstahl von personenbezogenen Daten: Gelangen Betrüger an personenbezogene Daten wie Name und Anschrift droht höchste Gefahr. „Schon mit wenigen Informationen können im Internet Kundenkonten eröffnet und Verträge im Namen der betroffenen Person abgeschlossen werden“, sagt Wojtal. Das bedeutet: Die Betrüger legen etwa bei einem Onlineshop ein Kundenkonto an und bestellen Produkte auf Rechnung. „Sie benötigen dafür nicht einmal das Zahlungsmittel des Opfers.“ Die Lieferadresse



weicht von der Rechnungsadresse ab und die Täter geben eine eigene E-Mail-Adresse an. So wird das Paket an die Adresse der Betrüger geliefert, die Rechnung an die des Opfers. Bleiben die Rechnungen aus diesem Onlinebetrug unbezahlt, folgen Mahnungen und Betroffene müssen sich mit einem Inkassobüro auseinandersetzen.

Diebstahl von Bankdaten: Verfügen die Betrüger neben personenbezogenen Daten auch über Bankdaten, wie IBAN oder Kreditkartendaten, ist dem Betrug Tür und Tor geöffnet. „Es gibt zwei Möglichkeiten: Entweder die Betrüger schließen damit eigene illegale Geschäfte ab und nutzen die Daten zum Bezahlen der erschlissenen Ware oder sie verkaufen die Daten“, sagt Wojtal. Im Darknet existiert dafür ein Schwarzmarkt.

Illegale Kredite: Mit gestohlenen Daten können Betrüger sogar Kreditverträge abschließen. Der Chaos Computer Club hat bereits 2022 gezeigt, dass das Video-Ident-Verfahren ausgehebelt werden kann. „Doch es geht noch viel einfacher“, sagt Wojtal. „Die Täter manipulieren den Ausweisinhaber so, dass er oder sie freiwillig ein ID-Verfahren durchläuft, in der Annahme, sie müssten sich für etwas legitimieren“. Anschließend können Betrüger einen Kredit aufnehmen, den das Opfer des ID-Diebstahls abzahlen soll.

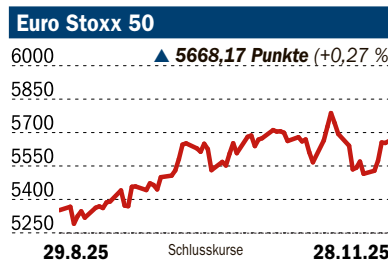
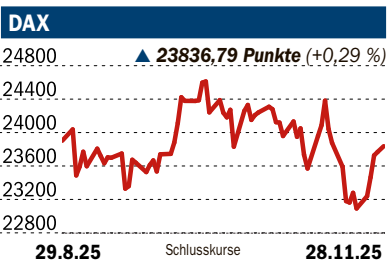
Nach einem ID-Diebstahl: „Es ist ganz wichtig, unbedingt Anzeige bei der Polizei zu erstatten, denn wir wissen nicht, ob in dem individuellen Fall etwas passiert oder nicht“,

sagt die Verbraucherschützerin. Häufig werde ein Schaden erst mit zeitlicher Verzögerung, bei Kontrolle der Abbuchungen oder des Kreditkartenbelegs, festgestellt. Wer Anzeige erstattet hat, kann nachweisen, dass er oder sie sich rechtzeitig gekümmert hat. „Wenn nämlich jemand mit einer Forderung auf Sie zukommt und der Diebstahl nicht angezeigt wurde, ist es eigentlich fast zu spät“, sagt Karolina Wojtal.

Meldung bei der Schufa: Die Schufa bietet Privatpersonen die Möglichkeit, sich vor weiterem Missbrauch ihrer persönlichen Daten zu schützen, wenn sie Opfer von Identitätsbetrug geworden sind. Dazu können sie sich bei der Schufa melden.

Die Information, dass eine Person Opfer eines Identitätsbetrugs geworden ist, wird Unternehmen, die Schufa-Vertragspartner sind, im Falle von neuen Vertragsabschlüssen oder bestehenden Verträgen zu der Person zur Verfügung gestellt. „So können Betroffene das Risiko verringern, dass ihre persönlichen Daten weiter für Betrugsversuche missbraucht werden“, sagt eine Schufa-Sprecherin. Bis zum 11. November dieses Jahres gingen bereits rund 3800 Meldungen von ID-Diebstahl bei der Schufa ein.

Prävention: Neben starken Passwörtern, 2-Faktor-Authentifizierung und regelmäßigem Browser-Update empfehlen die Experten, öffentliches Internet zu meiden. „Im Zug zum Beispiel nicht ins WLAN einloggen, um E-Mails abzurufen“, rät Wojtal. Auch Hotels, Cafés oder Flughäfen seien Orte, wo Daten von Hackern abgefangen werden.

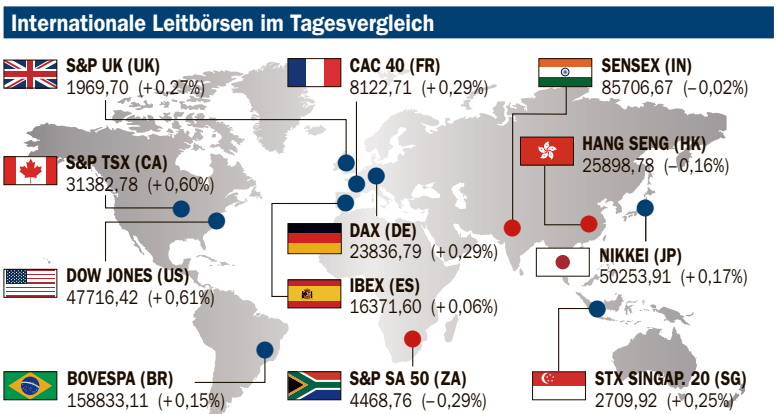


DAX											
Schlusskurse	Div.	Kurs 28.11.	Veränderung Vorwoche in %	Div.- Rendite	Tief	12 Monate	Hoch	KGW 2024	Markt. Mrd. €		
Adidas *	2.00	160.40	+0,50	1,25	150.40	263.80	45,57	28,87			
Airbus SE	3.00	204,65	+0,24	1,47	129,82	216,85	38,40	161,2			
Allianz SE *	15,40	372,30	+0,13	4,14	286,60	380,30	15,13	143,8			
BASF SE *	2,25	44,90	+0,63	5,01	37,40	55,06	12,98	40,07			
Bayer *	0,11	30,49	-0,44	0,36	18,38	31,45	16,04	29,95			
Beiersdorf	1,00	92,66	+0,35	1,08	87,02	137,70	21,06	22,48			
BMW ST. *	4,30	88,04	+0,16	4,88	62,96	91,72	6,30	53,00			
Brenntag SE	2,10	49,45	+0,00	4,25	45,71	68,72	10,48	7,14			
Commerzbank	0,65	33,88	-0,26	1,92	14,35	38,40	18,31	38,20			
Continental	1,89	64,54	-0,65	2,93	42,19	68,00	10,43	12,91			
Daimler Truck Hldg.	1,90	36,47	-1,54	5,21	30,78	45,33	8,50	28,88			
Deutsche Bank *	0,68	30,61	+0,21	2,22	15,70	33,57	20,41	58,48			
Deutsche Börse *	4,00	230,50	+2,22	1,74	201,90	294,30	22,23	43,40			
Deutsche Post *	1,85	44,83	-0,38	4,13	30,96	45,74	15,73	53,80			
Deutsche Telekom *	0,90	27,76	+0,84	3,24	26,00	35,91	15,17	138,4			
E.ON SE	0,55	15,35	+0,13	3,58	10,44	16,55	13,95	40,54			
Fresenius M. C.	1,44	41,25	+0,27	3,49	39,10	54,02	17,55	12,10			
Fresenius SE	1,00	47,33	-0,06	2,11	31,60	50,74	25,04	21,67			
GEA Group	1,15	58,40	-0,34	1,97	46,86	66,80	22,64	9,51			
Hannover Rück SE	9,00	259,40	+0,23	3,47	238,00	292,60	13,41	31,28			
Heidelberg Materials	3,30	221,30	+0,32	1,49	117,85	223,60	19,85	39,49			
Henkel Vz.	2,04	69,58	+0,12	2,93	65,54	88,50	13,03	12,44			
Infinion Techn.	0,35	36,33	+1,74	0,96	23,17	39,43	19,12	47,40			
Mercedes Benz Grp. *	4,30	58,16	+0,05	7,39	45,60	63,17	4,99	56,90			
Merck	2,20	116,00	+0,17	1,90	100,70	154,65	13,02	14,99			
MTU Aero Engines	2,20	352,30	-0,23	0,62	249,60	399,50	27,16	18,96			
Münchener Rück *	20,00	544,00	+0,00	3,68	475,10	615,80	11,75	70,17			
Porsche Hldg. SE	1,91	37,13	+0,49	5,14	30,46	40,37	2,42	5,69			
Qiagen	0,25	41,13	-0,77	0,61	34,24	47,36	19,13	9,49			
Rheinmetall *	8,10	1480,50	-2,21	0,55	593,00	2008	68,07	64,49			
RWE	1,10	43,74	+0,69	2,51	27,76	46,95	15,91	32,54			
SAP SE *	2,35	208,55	+0,75	1,13	202,30	283,50	46,76	256,2			
Scout24 SE	1,32	88,10	+0,74	1,50	82,95	122,80	32,63	6,61			
Siemens *	5,20	228,30	+0,33	2,28	162,38	252,65	21,85	182,6			
Siemens Energy *	-	115,30	+0,79	-	41,81	118,15	-	99,29			
Siemens Health.	0,95	42,84	+0,23	2,22	40,97	58,48	19,38	48,32			
Symrise	1,20	71,44	+0,73	1,68	68,60	107,20	21,98	9,99			
Volkswagen Vz *	6,36	98,38	+1,23	6,46	74,03	114,20	3,55	20,29			
Vonovia SE	1,22	26,12	-0,50	4,67	24,03	32,08	13,06	21,83			
Zalando SE	-	23,20	+0,35	-	21,09	40,08	27,62	6,12			

GEWINNER											
aus DAX, MDAX und TecDAX vom 28.11. zum Vortag											
VERLIERER											
aus DAX, MDAX und TecDAX vom 28.11. zum Vortag											
Delivery Hero SE	20,10	+14,60		Nordex SE	25,82	-2,34					
Hellomfresh SE	6,19	+5,92		Rheinmetall	1480,50	-2,21					
Geresheimer	26,54	+5,23		Hensoldt	68,35	-1,94					
Aurubis	119,20	+5,02		Wacker Chemie	66,30	-1,70					
Suss MicroTec SE	34,16	+4,15		Daimler Truck Hldg.	36,47	-1,54					

DIE BESTEN AKTIENFONDS IM VERGLEICH											
Titel	ISIN	Preis 28.11.	Performance in %				Lfd.Kosten %				
			6 M.	1 J.	3 J.	5 J.					
Henderson Glob TecLea A2 USD	LU0070992663	275,52 USD	20,89	24,74	129,84	96,40	1,87				
Amova AM ARK Disr Innov B\$*	LU1861558580	17,62 USD	26,48	29,32	115,59	-28,49	1,51				
Deka Technologie CF	DE0005152623	110,33 EUR	19,63	12,94	108,12	104,87	1,43				
Union Lux UniSec. High Tech.*	LU0101441672	302,92 EUR	17,99	9,04	103,40	115,08	1,85				
Janus Hend. JHF US Forty*	IE0004445239	84,32 USD	19,28	13,36	93,34	66,89	2,17				
Hend.Gartmo Sust Fut Tech A2\$	LU2234422398	13,91 USD	18,97	19,69	81,18		1,89				

Alle dargestellten Investmentfonds sind Teilnehmer am Fonds Service, sortiert nach 3-Jahresperformance, berechnet nach BVI Methode. Laufende Kosten % = Anteil der Verwaltungskosten eines Fonds, hoher Prozentsatz = hoher Kostenanteil. Erscheinungswöchentliche wechselnde Kategorien: Aktien-, Renten-, Geldmarkt-, Misch-, Immobilien- und wertgerichtete Fonds. Keine Anlageberatung und -empfehlung.

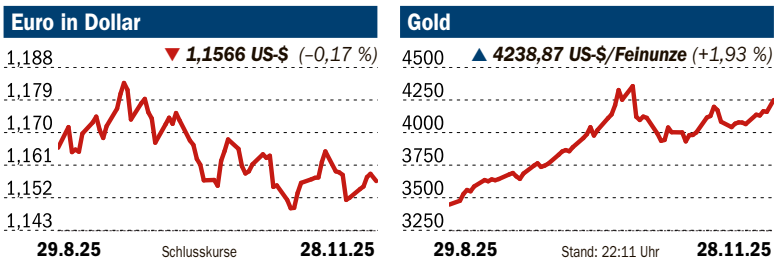


Kapitalmarkt 2026: Die Richtung stimmt

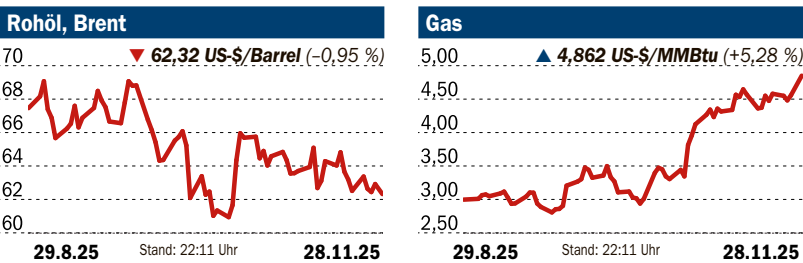
Das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu und man muss festhalten: Es war das dritte starke Kapitalmarktkjahr in Serie. Folgt 2026 das vierte? Das Börsenjahr 2026 steht unter gemischten Vorzeichen. Die Welt bleibt im Umbruch und Unsicherheit ist nach wie vor ein potenzieller Belastungsfaktor. Doch dank gewisser Gewöhnungseffekte dürfte sie weniger ausgeprägt sein als 2025. Es überwiegen die Chancen. Insbesondere rechnen wir mit einer konjunkturellen Aufhellung. Die Zeichen stehen gut für eine robuste Entwicklung der US-Wirtschaft. Zudem erwarten wir eine stärkere Wachstumsdynamik in Deutschland als Folge der Infrastrukturpakete der Bundesregierung, was auch Europas Wirtschaft zugutekommt. Der Wachstums-Inflations-Mix verbessert sich 2026. Das eröffnet Anlagechancen und unter-

stützt die Bewertungen an den Aktienmärkten. Letztere wurden 2025 vom Thema Künstliche Intelligenz beflügelt. Hier besteht weiter Potenzial durch damit verbundene Produktivitätssteigerungen. Gleichzeitig dürfte das Gewinnwachstum auf beiden Seiten des Atlantiks 2026 positiv und besser ausbalanciert sein, so dass der Markt nicht mehr überwiegend von KI-nahen Unternehmen getrieben werden wird. Angesichts der stark gestiegenen Bewertungen bei KI-Aktien ist es das Gebot der Stunde, günstige Marktgelegenheiten zu ergreifen und die Aktienanlage auf ein breiteres Fundament zu stellen. Mit einer umsichtigen Titelauswahl sollte dann auch 2026 für Anleger ein erfolgreiches Jahr werden.

Tobias Schmidt, Leiter Fondsmanagement bei Union Investment



WÄHRUNGEN		METALLE UND MÜNZEN		ZINSEN UND RENDITEN	
28.11. (1 € =)	EZB-Referenzkurse	28.11. (in €)	Ankauf Verkauf	Intern. Renditen 10J. Staatsanleihen	Angaben in Prozent 28.11. 27.11.
Dänemark	DKK 7,4688	Krügerrand (1 oz)	3492,0 3734,0	Deutschland	2,69 2,68
England	GBP 0,8752	Maple Leaf (1/2 oz)	1763,5 1987,0	Frankreich	3,41 3,41
Japan	JPY 180,5700	Maple Leaf (1/4 oz)	881,5 1013,5	Großbritannien	4,54 4,55
Polen	PLN 4,2390	Gold (1 kg)	113967,0 120779,0	Italien	3,41 3,40
Schweden	SEK 10,9695	Silber (1 kg)	1448,5 2019,9	Japan	1,80 1,80
Schweiz	CHF 0,9318	Platin (100 g)	3980,0 5973,2	Schweiz	0,17 0,18
Tschechien	CZK 24,1770	(in € /100 kg)	28.11.	USA	4,00 4,00
Ungarn	HUF 381,4300	Alum. f. Leitzwecke	271,0	Sonstige	28.11. 27.11.
		Messing 63	870,0	REX	125,06 125,10
		ACI Kupfermottierung	1104,4	Umlaufrendite	2,63 2,62



Dow Jones 30 und weitere Titel											
Schlusskurse	Div.	Kurs 28.11.	Veränderung Vorwoche in %	Div.- Rendite	Tief	12 Monate	Hoch	KGW 2024	Markt. Mrd. €		
3M (DJ30)	2,92	148,16	+1,45	1,75	103,00	149,38	22,68	78,71			
Abbott Lab	2,24	110,72	+1,67	1,90	103,96	133,78	16,75	192,5			
AbbVie Inc	6,56	195,00	-5,11	3,01	147,00	209,50	94,27	344,6			
Adv. Micro Devices	-	186,96	+5,03	-	68,71	229,00	215	304,4			
Amazon.com (DJ30)	-	201,00	+4,94	-	141,00	233,70	41,20	2148,7			
American Express (DJ30)	2,80	314,20	+4,66	0,83	195,58	321,45	25,96	216,4			
Amgen (DJ30)	9,13	296,30	+1,16	2,87	230,00	304,75	45,11	159,6			
Apple Inc. (DJ30)	1,02	239,75	+1,80	0,39	152,08	248,70	45,52	3542,6			
Bank of America	1,08	45,90	+3,80	2,07	29,70	47,14	16,38	335,1			
Boeing (DJ30)	8,22	163,44	+4,39	4,49	115,80	209,00	-	124,2			
Booking Hold.	35,85	4232,00	+6,39	0,78	3604	5038	28,06	136,4			
Caterpillar (DJ30)	5,84	496,50	+4,20	1,04	238,50	510,00	25,98	232,4			
Chevron Corp. (DJ30)	6,84	129,08	-1,04	4,72	117,04	160,04	15,34	259,9			
Cisco Systems (DJ30)	1,63	65,99	-0,57	2,21	44,00	69,43	30,02	260,7			
Citigroup	2,32	89,30	+3,84	2,32	49,50	89,30	17,18	159,8			
Coca-Cola (DJ30)	2,04	62,99	-0,68	2,83	55,83	69,00	29,59	271,0			
Costco	4,92	777,60	+1,18	0,57	761,90	1033	54,38	344,6			
Disney Co. (DJ30)	1,25	90,10	-0,46	1,20	71,97	112,52	38,43	160,9			
El Lilly	6,00	923,90	+0,33	0,58	537,40	967,00	91,15	873,4			
Exxon Mobil	4,00	100,10	-0,93	3,57	87,73	114,80	14,81	422,1			
GE Aerospace	1,12	256,50	+3,64	0,41	131,00	272,50	49,27	270,6			
Goldman Sachs (DJ30)	14,00	710,60	+5,40	1,75	385,05	725,00	20,07	213,1			
Home Depot (DJ30)	9,20	306,00	+3,12	2,64	286,30	411,40	23,42	304,6			
Honeywell (DJ30)	4,58	162,90	-0,73	2,51	161,00	226,80	21,57	103,4			
IBM (DJ30)	6,71	266,00	+2,92	2,26	128,68	279,10	47,26	248,6			
Johnson&Johnson (DJ30)	5,14	175,84	-1,31	2,60	129,00	180,12	34,93	423,7			
JP Morgan Chase (DJ30)	4,80	270,00	+5,84	1,65	179,70	278,50	15,83	735,0			
Linde Plancor	6,00	353,80	-1,06	1,49	350,20	449,60	29,94	165,2			
Lowe's	4,75	208,20	+5,35	1,97	182,02	260,90	18,26	116,8			
McDonald's (DJ30)	7,17	268,90	-1,04	2,36	242,25	300,25	27,25	191,5			
Merck & Co. (DJ30)	3,28	90,40	+4,63	3,17	65,50	99,50	15,51	224,4			
Meta Platforms	20,03	559,30	+7,76	0,34	415,00	707,60	26,37	1218,1			
Microsoft (DJ30)	3,32	424,30	+3,66	0,72	311,55	490,10	41,51	3153,6			
Morgan Stanley	3,85	145,92	+5,92	2,37	85,00	147,86	21,06	231,9			
Nike (DJ30)	1,57	55,80	+1,73	2,59	46,00	74,84	17,22	66,96			
Nvidia (DJ30)	0,04	152,40	-1,78	0,02	75,29	183,24	-	3703,3			
Oracle	1,70	173,90	+0,78	0,90	106,30	294,40	52,82	495,8			
PepsiCo	5,62	127,96	-0,62	3,86	109,00	156,52	21,30	175,0			
Philip Morris	5,30	133,66	-1,38	3,62	114,04	160,84	34,74	211,2			
Procter & Gamble (DJ30)	4,08	127,80	-0,85	2,92	124,72	171,40	23,99	298,6			
QUALCOMM Inc.	3,48	144,66	+1,23	2,17	105,16	172,70	18,96	154,9			
RTX Corp.	2,52	148,92	+0,94	1,58	98,53	155,34	48,26	199,7			
Salesforce Inc. (DJ30)	1,20	198,98	+0,49	0,56	194,60	359,30	54,32	189,4			
Shelvin Williams (DJ30)	3,16	296,70	+0,81	0,95	278,10	378,20	32,23	73,55			
Travellers Corp. (DJ30)	4,35	253,70	+1,02	1,51	207,00	254,90	13,53	66,59			
UnitedHealth (DJ30)	8,73	284,30	+1,79	2,68	204,90	583,10	21,09	257,5			
Verizon (DJ30)	2,69	35,39	-1,71	7,09	33,17	43,64	9,89	149,2			
Vision Inc.	2,22	288,00	+0,47	0,72	259,95	349,20	34,31	486,0			
Walmart Inc. (DJ30)	1,45	94,80	+3,99	1,40	70,35	101,14	57,28	755,8			
Wells Fargo	1,70	74,11	+1,41	2,05	51,41	78,61	15,85	232,9			